

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 7.6.2022 - Entwurf

Anwesend: U. Breitbach, G. Dietrich, M. Dreßelt, J. Gallico, D. Gasirabo, V. Jost, K. Kaluza, J. Schwenzel, U. Stockmar, S. Torka, A. Wismeth (Filmrauschpalast), P. Yacoub (Studio); L. Diederich (Die Linke)
entschuldigt: R. Landmesser, M. Raasch.

TOPs:

- 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten BRL-Sitzung
- 2) Wir sammeln Vorschläge für nachbarschaftliche Aktivitäten im Sommer, z.B. auf dem Klara-Franke-Quartiersplatz, vor dem B-Laden, einfache Ideen, wie z.B. Straßenkreide-malaktion und ähnliches
- 3) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung
- 4) Aktuelles aus Moabit
- 5) Verschiedenes und Termine
- 6) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

Seit langer Zeit wurde wieder durch Haustürplakate zur Sitzung eingeladen, was einerseits zu Protesten von Hausverwaltungen führte, aber auch viele neue Teilnehmer*innen brachte.

TOP 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten BRL-Sitzung

Das Mai-Protokoll wird ohne Änderungen verabschiedet (im Netz unter: <http://www.lehrter-strasse-berlin.net/betroffenenrat>). Es folgt eine Vorstellungsrunde.

TOP 2) Vorschläge für nachbarschaftliche Aktivitäten auf Klara-Franke-Quartiersplatz

Straßenmalkreideaktion für Kinder und Erwachsene mit Kaffee und Kuchen

Es gibt noch keinen Termin(e), evtl. 2 mal, Termin in den Sommerferien wurde bevorzugt. Kitas sollen nach ihren Schließzeiten angefragt werden. Die Kita Lehrter Straße 40 der Kindergärten City teilte mit, dass sie vom 1.8. bis zum 19.8.2022 Schließzeit hat. Die Kita Spatzenvilla (Klara-Franke-Straße) hat bis zum 28.7.2022 geöffnet.

Skat oder/und Pokerturnier open air

Idee: Skat raus aus der verrauchten Kneipe. Organisator*innen werden dafür gebraucht, da BRL damit keine Erfahrung hat. L. Diederich fragt mal nach wegen Poker. Leute, die Lust dazu haben, melden sich bitte im B-Laden.

Tischtennisturnier

(Mit-)Organisator*innen gebraucht. ASV hat Tischtennisabteilung, sie spielen in der Turnhalle Alt-Moabit 10, evtl. Anfrage und Zilleklub, wurde angefragt.

Grillen

Leute würden das auch gerne in Kooperation mit dem Gemeinschaftsgarten machen. Info, dass dort direkt gefragt werden muss und immer Leute, die beim Gartenprojekt dabei sind, mitmachen müssen.

Grillen auf dem Platz kann nicht durch BRL organisiert werden, es gibt keine Genehmigungen, weil es sich um eine Grünfläche handelt. Aber privates Grillen ohne Anmeldung und öffentliche Einladung ist möglich, wenn Müll wieder mitgenommen wird.

TOP 3) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung

Bienen-Kultur-Projekt auf dem Beamtenfriedhof

J. Gallico (ein Architekt, der nicht mehr bauen will) und P. Yacoub (bildende Künstlerin) stellen das vom Bezirkskulturfonds 2022 geförderte Kunstprojekt mit dem Titel „Beamtenfriedhof: die Gräber, die Bienen und die Ästhetik neuer Umweltpraktiken auf städtischen Fried-

höfen (Denkmalgärten)“ vor.

Geplant ist durch eine Serie von Fotografien, die von Texten begleitet werden, die kulturhistorische Bedeutung der Nähe zwischen Bienen und Toten, die sich bereits in alten Mythen findet und den heutigen ökologisch nachhaltigen Umgang mit (ehemaligen) Friedhöfen darzustellen. Es soll eine Broschüre erarbeitet werden und in einer öffentlichen Veranstaltung mit drei Experten zu drei Themen (Beamtenfriedhof als Gartendenkmal / Ästhetik von Erinnerungskultur heute / Umweltpraktiken auf Friedhöfen) im Dezember in der Kulturfabrik vorgestellt werden. Die ausführliche Bewerbung für den Bezirkskulturfonds ist im B-Laden zur Einsicht vorhanden.

Kürzlich wurden allerdings die Bienenstöcke verkauft und sind nicht mehr auf dem Beamtenfriedhof des Zellengefängnisses vorhanden. Die Künstler*innen wollen sich darum bemühen, dass wieder Bienenstöcke auf dem Friedhof aufgestellt werden und fragen nach Unterstützung der Idee. Mit dem Pflegepersonal des Grünflächenamtes haben sie bereits Kontakt. Über einen Imkerverein würden sie versuchen eine*n neue*n Imker*in zu finden.

S. Torcka berichtet, dass auch die Kleingärtner*innen überrascht waren, dass alle Bienenvölker verkauft wurden, denn es gab Interesse eines davon zu übernehmen.

Ein weiteres Beispiel von neuen Umweltpraktiken ist der Prinzessinnengarten auf dem St.

Jacobi-Friedhof in Neukölln: <https://prinzessinnengarten-kollektiv.net/>

Die Anwesenden finden das Kunstprojekt interessant und befürworten neue Bienenvölker auf dem entwidmeten Friedhof.

Open Air Programm

Fast jeden Freitag und Samstag werden im Windlicht Filme gezeigt. Die Lautstärke wurde heute eingemessen. Es gab immer wieder von einer Person Beschwerden. Für jede Vorstellung werden 10 Tickets für Anwohner*innen reserviert, entweder Online oder an der Kasse.

Fußgängerquerung am Platz der Nachbarschaft

Wegen erneuter Nachfrage, die Groth Gruppe will eine Studie dazu finanzieren. Die Anwesenden halten es für sehr notwendig hier eine bessere Querungsmöglichkeit zu schaffen.

Sanierung Poststadioneingang

Laut Pressemitteilung des Bezirksamts von heute startet die Sanierung des „Eingangsbereichs des Poststadions bis zum Stadionwall“, eines der letzten Bauvorhaben zur Aufwertung des Stadions, am 13. Juni und dauert bis Dezember 2022. Es soll ein einladender Ort für Nutzer*innen und Besucher*innen aller Generationen werden mit Sitzgelegenheiten und Fahrradstellplätzen. Unberechtigtes Parken soll durch die neue Gestaltung erschwert und der Fahrverkehr durch die Pflasterkissen beruhigt werden. Für Fußgänger*innen und mobilitätseingeschränkte Menschen soll die Verbindung zum Stadioneingang durch ein barrierearmes „schnelles Band“ verbessert werden. Während der Bauarbeiten bleibt die Zuwegung zum Stadioneingang und zum Vabali-Spa weiterhin nutzbar für zu Fuß Gehende sowie als Zufahrt für Lieferverkehr und Versorgungsfahrzeuge. Die Zufahrt ist jedoch für Sportler*innen gesperrt.

Die Anwesenden sind gespannt, wie das funktionieren wird.

Lehrter als Fahrradstraße – Zukunftskonferenz

(vgl. Mai-Protokoll mit dem Bericht vom Gespräch mit Stadträtin Neumann). M. Dreßelt erklärt, dass sie und weitere interessierte Nachbar*innen die Durchführung einer Zukunftswerkstatt immer noch wichtig finden und dieses Vorhaben im Herbst gerne als Projekt durchführen würden. Denn über die Mobilität in der Lehrter Straße und Umgebung sollte ein breit angelegter Diskurs eingeleitet werden, und die Bürger*innen aktiv in die Planung der Lehrter Straße in eine Fahrradstraße mit einbezogen werden.

Andere Teilnehmer*innen sind überzeugt, dass die Lehrter Straße als Fahrradstraße mit Bus ein Versuch zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs ist, der unterstützt werden sollte, in

dem Wissen, dass eine Überwachung zusätzlich zu den „Anwohner frei“-Schildern notwendig ist.

TOP 4) Aktuelles aus Moabit

Baumscheibenbegrünung: Es gibt einen neuen Flyer des Grünflächenamtes, der in einigen Exemplaren im B-Laden ausliegt. Eine Genehmigung ist nicht mehr nötig, aber der Flyer gibt wichtige Hinweise, damit die Bäume nicht geschädigt werden. Auch Zäune sind unter Umständen möglich, dafür ebenfalls genaue Hinweise.

Kontakt: Wolfgang.Leder@ba-mitte.berlin.de , Tel. 9018-44200.

Flyer: <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamts/gruenflaechen/artikel.606854.php>

Auf der BA-Webseite gibt es auch ein Video.

Pflanzentipps auch in einer Broschüre vom BUND:

https://www.bund-berlin.de/fileadmin/berlin/publikationen/Naturschutz/baeume/Begrueuen_von_Baumscheiben.pdf . Interessierte an Begrünung können nun erneut aktiv werden.

Der BRL unterstützt gerne und freut sich auch über Unterstützung für die drei Pflanzbeete Lehrter / Ecke Kruppstraße. Hier ist nur trockenheitsresistente niedrige Bepflanzung sinnvoll.

Vorhabenliste des Bezirks Mitte Stand Mai 2022 veröffentlicht

Sie ist hier zu finden: <https://mitemachen-berlin.de/die-vorhabenliste-des-bezirksamtes-mitte-von-berlin/>. Sortiert nach bezirksübergreifenden Projekten sowie in Bezirksregionen aufgeteilt. Moabit-Ost und Moabit-West muss man recht weit unten suchen. Nicht alle Projekte sind richtig einsortiert, z.B. Kunstwettbewerb Innenbereich des Zille-Hauses in West.

Die einzelnen Vorhaben können in dieser Liste für weitere Informationen angeklickt werden, dann ist z.B. der/die Verantwortliche im Bezirksamt mit Kontaktdaten zu finden.

Zum **Kitaneubau Seydlitzstraße** gibt es z.B. die Information, dass in 2021 ein Interessensbekundungsverfahren stattgefunden hat und eine Bürgerinformationsveranstaltung geplant ist. Das Grundstück soll bald an den Eigenbetrieb City-Kindergärten übergeben werden.

J. Schwenzel merkt an, dass dieser Bau die teuerste Kita werden wird, obwohl auf der Seite die Kosten als „noch nicht beziffert“ aufgeführt werden. Für den Bau sind umfangreiche Bodenabgrabungen notwendig.

Der aktuelle Status weiterer Vorhaben in Moabit-Ost aus der Liste wird in der nächsten BRL-Sitzung berichtet.

Ausschuss für Soziale Stadt (Stadtteilvertretungen)

L. Diederich macht darauf aufmerksam, dass Stadtteilvertretungen, Quartiersräte und Initiativen in diesem Ausschuss selbst berichten können. Ob das allerdings nur Initiativen aus Quartiersmanagement-, Sanierungs- oder entsprechenden Gebieten betrifft, ist nicht ganz klar.

Universal Hall, Alt-Moabit / Gotzkowskystraße

Auf Nachfrage berichtet J. Schwenzel, dass das Grundstück seit längerem im Berliner Landesvermögen bei der Kulturverwaltung ist und für Theater als Ersatzbühne genutzt werden soll. Inwieweit zuvor Umbauten notwendig sind, ist nicht bekannt.

Sanierung Jugendverkehrsschule (JVS)

L. Diederich informiert darüber, dass die JVS in der Prioritätenliste für die Bremer Straße nach hinten gerutscht ist und zunächst Vorhaben im Schulgarten umgesetzt werden. Info S. Torcka und J. Schwenzel: Die JVS hatte innerhalb der Verwaltung eine schlechte Position. Es gab eine lange Auseinandersetzung zum Erhalt der JVS, der schließlich durchgesetzt werden konnte. Die Planungen scheinen nicht rechtzeitig erfolgt zu sein.

Wettbewerbsergebnis ULAP Quartier

ist immer noch nicht veröffentlicht worden. Der BRL soll bei Senatsverwaltung und Baustadt-

rat Gothe noch einmal nachfragen. Das Ergebnis der angehängten Phase sollte Ende April kommuniziert werden. (vgl. April-Protokoll, Top 3)

Verlängerung Straßenbahn U Bhf. Turmstraße – Jungfernheide

Hier werden Radwege auf Gehwegen (mit Hochbord) geplant gegen die sich Protest erhebt. Eine Informationsveranstaltung der Senatsverwaltung für Akteure findet am 6. Juli statt.

TOP 5) Verschiedenes und Termine

Mittwochs-Aktivitäten für Alt und Jung des B-Ladens

6.7. – Minigolf / 13.7. – Führung im Haus Kunst Mitte, Heidestraße / 20.7. – Spaziergang am Lietzensee / 27.7. – Gesprächsrunde im Kleinen Tiergarten / 3.8. – Führung Ursprünge Berlins / danach Sommerpause

<https://lehrter-strasse-berlin.net/alt-und-jung>

Fahrradcodieraktion der Polizei auf dem Klara-Franke-Quartiersplatz, Di. 16.8. ab 14 Uhr.

TOP 6) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

Es ist nicht damit zu rechnen, dass die DB bereits über die Planung des S-Bahn-Halts Perleberger Brücke berichtet. Statt dessen weitere Planung von Sommeraktivitäten.